610) **Von im Nov. 1914 zu Bocki verstorbenen Gefreiten Jänichen vom Inf.-Regt. Nr. 19, 10. Komp.:**
1 silb. Zyl.-Herren-Uhr m. Goldr. Nr. 7090—34, gez.: „Friedr. Kotzsche 1899", darunter 2 Eichen-Zweige. Auf dem Zifferblatt die Markenbezeichnung „Union Horlogère", dazu 1 Nickelkette.
1 gelbes Trauring, gez.: „E. H. 23. 8. 14".
1 braunlck. Brustbeutel m. Namenszeichen: „Gefr. Jänichen, 10. Komp. Inf.-Regt." (die Nr. des Regts. ist nicht mehr verdauen; Anfragen beim Inf.-Regt. Nr. 19, beim Mil.-Inf.-Regt. Nr. 19 u. beim Bayer. Inf.-Regt. Nr. 19 stehen erfolglos). **(Ub 1078).**

611) **Von der engl. Regierung übersandter Nachlaß eines am 4. Sept. 1915 im Seemannshospital in Greenwich verstorbenen Deutschen, angebl. Fred. Fritz Kranz:**
1 dunkelblaue Zivilhose m. Hosenträger, 1 schwarze Strickjacke, 1 Paar blaue Strümpfe u. 1 grau-grüne Mütze **(Ub 1052).**

612) **Von am 26. Juli 1915 in der Schlacht bei Sheran-Main gefallenen Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 147:**
1 Nickel-Anf.-Herr.-Armband-Damenuhr ohne Nr., crenelierbones Zifferbl. m. arabischen Stundenzahlen, die Zahl 12 ist rot, 1 silb. Zyl.-Herren-Uhr Nr. 8113, auf dem Rückdeckel eingestapt der Buchstabe: „B.", dazu Nickel-Panzerkette.
1 Nickel-Anf.-Herr.-Uhr, Nr. 102 303, m. Sprungdeckel, auf dem Sprungdeckel das Monogramm: „L. F." oder „F. L.", innen eingravierte Schrift: „Du bist mein. 9. 4." Das Werk trägt die Inschrift: „Solar Watch Co. 1883. Chicago" und die Nr. 4549465, dazu 1 zweiteilige Kette m. 3 braunen Emaillescheiben, an dem mittleren als Anhänger 1 Knopf m. 2 gekreuzten Revolvern (1. Bildentafel Nr. 4).
1 braunlck. Beutel m. Geld u. 1 Wasser-Abonnementskarte für Emil Altrock,
1 Taschenmesser m. Hirschhornschale, 2 Klingen, 1 Korkenzieher **(Ub 1069).**

613) **Von im Sept. 1914 im Orts-Laz. zu Arlon Verstorbenen:**
1 Nickel-Anf.-Herr.-Uhr, Nr. 537—34, auf dem Zifferbl. die Firma: „A. Friedrich. Uhren-Versandhaus, Freiburg i. Schl." Im Rückdeckel Reklame-Uhrmacherschein: „A. T. 9585" und „45 431 V", dazu 1 Nickel-Panzerkette **(Ub 1093).**

614) **Von unbekannten Gefallenen der 2. Komp. des Inf.-Regts. Nr. 24:**
1 rotbraunlck. Sportbeutel m. Geld, 3 Briefmarken zu 5 Pf., 1 Taschenkamm u. 1 Taschenlampe einer türkischen Feldpost Nr. 43 225. (Der aufgedrückte Stempel ist unleserlich).
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr, Nr. 11 098, dazu 1 Nickelkette m. Anhänger,
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr mit Goldr., Nr. 2023—30, Zifferbl. rot, blau, gelb, weiß, schwarzen Ziffern verziert, dazu Nickelkette und Nickelkapsel **(Ub 1099).**

615) **Von der französ. Regierung übersandtes Eigentum eines Soldaten vom Inf.-Regt Nr. 173, Nummer der Ers.-Kompagnie vielleicht: 246:**
9 braunlck. Brustbeutel m. Geld **(Ub 533).**

616) **Von am 20. Aug. 1914 im Gefecht bei Malwischken bei Gumbinnen Gefallenen:**
1 braunlck. Gehe mit 2 fl. Schlüsseln **(Ub 837).**

617) **Von am 13. Sept. 1916 auf dem Hauptverbandsplatz zu Guanecourt tot eingelieferten Gefallenen:**
1 dunkelgraue Geldbörse, darin 1 Band zum Eisernen Kreuz und 3 Photographien. (S. Bildertafel Nr. 3),
1 großes Taschenmesser m. 3 Klingen, 1 Korkenzieher,
1 unleserlicher Brief, das Datum lautet vermutlich „Hohenlimburg, d. 23. 8. 16" die Anrede: „Lieber Johann." **(Ub 1100).**

618) **Von im Mai 1916 bei Herbsode Gefallenen:**
1 braunlck. Börse m. Geld, 1 Zentimium-Kriegsmünz, 1 fl. Bethlehem-Medaille u. 2 fl. Schlüssel,
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr., Nr. 4309, dazu Double-Kette u. Messingkapsel,
1 Brieftaschbuch m. Firmenbezeichnung: „Vom Stein u. Albrecht, Schwelm, Brake b. Dortmund."
1 Zigarrenabschneider m. Bleistift zum Einschrauben m. Firmenbezeichnung: „S. Sachtleben, Brauerei u. Restaurant, Cöln a. Rhein, Aachener Straße" und 1 Schulterklappe m. der Zahl 64. Ermittelungen bei den Inf.-Regtern. Nr. 64, 74 u. 20 waren erfolglos.) **(Ub 1112).**

619) **Von Gefallenen, dessen Leiche bei Anbettungen in den Kriegergräbern in Rudka-Skroda gefunden wurde:**
1 goldn. Trauring gez.: „M. Hartwig. 17. 5. 08." **(Ub 1124).**

620) **Von der franz. Regierung übersandter Nachlaß eines am 24. Aug. 1914 in der Ambulanz in Saint-Dizier verstorbenen deutschen Soldaten Bühler:**
1 dunkelgrünes Sportbörse, Auf der Rückseite Bild zweier Radfahrer. Darunter: „Sport-Bild" 99-Marke.
1 Nickel-Anf.-Herr.-Uhr m. Wecker ohne Nr., dazu 1 rotbraunes schwarz Lederen als Kette u. Zeitauslaufwerk,
1 Taschenmesser m. brauner Holzschale, 1 Klinge, Schraubenzieher u. Bohrer, dazu 1 Stahlfeder m. 1 fl. Schlüssel **(Ub 1128).**

621) **Von am 16. Okt. 1914 im Feld-Laz. 3 bei XVII. A.-K. zu Grodzisk Verstorbenen:**
60 208
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr. Im 1. Deckel die Nr. 6797, im 2. Deckel die Nr. 21 133, ferner Gravr.: „A. G. 1. 7. 83", dazu 1 Nickel-Panzerkette **(Ub 1134).**

622) **Von der franz. Regierung übersandter Nachlaß eines auf dem Schlachtfelde von Dornach verstorbenen deutschen Soldaten Reinhold Hoffmann:**
1 braunlck. Börse m. Geld u. 1 fl. Heiligenfigur aus Zinn in 1 Blechkapsel,
1 Rosenkranz m. dunkelbraunen Holzperlen **(Ub 1149).**

623) **Von der franzöisch. Regierung übersandtes Eigentum eines deutschen Soldaten:**
1 leibfarbener Brustbeutel aus weißem Wollstoff m. 3 Druckknöpfen. (Zur Identifizierung des Eigentümers macht die franzöi. Regierung über die Truppenzugehörigkeit folgende Mitteilung: „E. L. L. R. I. 26 B. C. 151" **(Ub 1192).**

624) **Von im Nov. u. Dez. 1914 in der Gegend von Merchem (Belgien) Gefallenen:**
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr, Nr. 2722, Zifferbl. m. rot-a Randstreifen, in dem inmitten weißer Kreise die Stundenziffern stehen, m. dünner Stahlkette,
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr, Nr. 28 072 m. Nickelpanzerkette,
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr., Nr. 6739—54. Auf dem Zifferblatt Firmenbezeichnung: „Thomas Fischer, Steinhilben". (Anfrage bei der Firma war erfolglos.) Auf der Innenseite der Rückwand das Bild einer aufgehenden Sonne u. die Aufschrift: „Viktoria", dazu dünne Doubelkette,
1 Rick.-Zyl.-Herr.-Uhr, Nr. 6108—14, m. Nickelkette,
1 schwarzes Börse m. Geld u. 1 kleinen Briefmarkenalbum aus Weißem Papier, darauf Pferdekopf u. schreibende Hand,
1 schwarzlck. Börse m. Geld,
1 braunlck. Sport-Börse m. dem engl. Wappen m. Geld,
1 gelbled. Brustbeutel m. Geld u. 1 kleinen Lederstäschchen, Briefstechenform darauf in Prägung: Bild eines Hagen,
1 braunlck. helle schmale 4 teilige Börse m. Geld **(Ub 318).**

625) **Von am 28. Aug. 1915 nach dem Gefecht bei Zgnaczewischki bei Kolenzen in Kampfschaft bei 1. u. 3. Batls. des Inf.-Regts. 149 aufgefundenen Gefallenen:**
1 schwarzlck. Geldtasche m. Geld, 1 Uhrschlüssel u. 1 Zettel m. der Aufschrift: „Nr. Kat. 769 Mr. Calmenau. Elmuit, Dimingen, Manitoba, Kanada, Julius Schindel". Auf der Rückseite des Zettels findet: „Dies ist meine Adresse. Julius Schindel."
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr ohne Nr., dazu Double-Kette u. Kapsel. (Der Gefallene besitzelte seine Ehange.) **(Ub 364).**

626) **Von bei Haubimont bei Verdun gefallenen Angehörigen des Inf.-Regts. 17:**
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr mit Goldr. Nr. 32 134 dazu Doubleschwarzkette **(Ub 379).**

627) **Von der französ. Regierung übersandtes Eigentum eines deutschen Soldaten Georg Murdter:**
1 braunlck. Börse m. Geld,
1 Brille für Weitsichtige im großen runden Gläsern **(Ub 279).**

628) **Von am 27. Juni 1915 auf dem Schlachtfeld bei Ustanina aufgefundenen Gefallenen:**
1 gold. 14 fur. Trauring, ohne Namen, (von einem Angehörigen der 7. Komp 3 Pren.-Regts. Nr. 9),
1 Aluminium-Siegelring, anstatt des Steines hat der Ring die Nachbildung einer Schleifkappe um der Regts-Nr. 53 (von einem Angehörigen des 8. Komp. des 9. Pren.-Regts.),
1 Taschenmesser, 2 Schlüssel m. Schlüsselring (von einem Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 221) **(Ub 402).**

629) **Von der franzöi. Regierung übersandter Nachlaß eines deutschen Soldaten Winter:**
1 gelbled. Brustbeutel m. Namenszettel: **Gr. Winter. 3. 5. Schlesisch aus 5. der 3. Pl.**
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr. im Rückdeckel Nr. 9—28 880, im Innendeckel Nr. 11 664, dazu Nickelkette u. Kapsel.
1 Taschenkette m. Schlüssel. **(Ub 480).**

630) **Von der franzöisch. Regierung übersandter Nachlaß eines deutschen Soldaten vom Inf.-Regt. 72, 1. Kp.**
1 braunlck. Brustbeutel. **(Ub 498.)**

631) **Von im Nov. u. Dez. 1914 bei Lodz Gefallenen:**
1 silb. Anf.-Herr.-Uhr m. Goldr. Nr. 126 150 — N. m. Sprungdeckel, dazu Double-Kette,
1 beldbraunlck. Sportbörse m. Geld,
1 beldbraunlck. Brustbeutel,
1 schwarze Stahl-Anf.-Herr.-Uhr ohne Nr. System Roskopf. Auf dem Zifferbl. Bild einer Lokomotive dazu Kapsel,
1 beldbraunlck. Brustbeutel m. Geld u. 1 schwarzen Klebekamm,
1 beldbraunlck. Sportbörse mit Geld und 1 russischen Theater-Eintrittskarte,
1 braunlck. Börse m. Geld u. 50 Feldpost-Etiketten. **(Ub 506).**

632) **Von einem am 28. Sept. 1914 bei Hattonville auf' gefundenen Gefallenen:**
1 Waffenrock mit schwarzer Schlge, gestempelt: „Friedrich Kaiser, Saarbrücken", Neunkirchen", dazu 1 schwarzes Pappe-Futteral mit Aufschrift: „Friedrich Kaiser, Gl. Johann a. d. Saar, Filiale Neunkirchen, St. Arier". Auf das Futteral ist der Name „Schmidt" geschrieben. (Zu dem Nachlaß gehörte ein Zettel mit der Aufschrift: „Nr. 22. Musk. Schwenz (oder Schweiz), 16. Grotz. Inf.-Rgt.") **(Ub 514).**

633) **Von am 13. Juni 1915 in dem Gefecht bei Mielisz-Kanal Gefallenen:**
1 beldbraunlck. Brustbeutel mit Geld.
1 goldn. 14 fur. Ring mit dunkelrotem Stein. **(Ub 517).**

634) **Von der franzöi. Regierung übersandtes Eigentum eines deutschen Soldaten Rossech (oder Rossek?) vom Inf.-Regt. Nr. 80:**
1 gelbled. Brustbeutel m. aufgenähten Schwalben. (Anfragen beim Inf.-Regt., Mil.-Inf.-Regt. u. Bay.-Inf.-Regt. 79 waren erfolglos.) **(Ub 543).**

635) **Von Ende Dez. 1914 bei La Bassée Gefallenen:**
1 Nickel-Anf.-Herr.-Uhr ohne Nr.,
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 29 005, dazu Nickelkette, das mittelste Glied m. Kapsel,
1 Westmer.-Anf.-Herr.-Uhr m. Goldrand, ohne Nr. m. Kette,
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr., Nr. 23—10 534. In der Innendeckel Rückseite eingraviert: „W. H.". Im 2. Deckel der Name: „Heuermann" (oder ähnlich). (Die Gefallenen waren Angehörige der 14. Inf.-Div., vermutlich von den Inf.-Regtern.: 16, 53, 56 u. 57.) **(Ub 550).**

636) **Von am 8. Nov. 1914 bei Maison-de-Champagne gefallen u. Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 80:**
1 braunlck. Börse m. aufgerolltem Schwalber. (Anfragen beim Inf.-Regt., Mil.-Inf.-Regt. u. Bay.-Inf.-Regt. 79 waren erfolglos.) **(Ub 566).**

637) **Von am 4. Juni 1916 in Fort Douaumont gefallenen preuß. Soldaten:**
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 12 256. Im Deckel eingekratzt: „M. Hilf", Nickelkette. (Gegenüber war vorleichterlich ein Angehöriger des Gren.-Regts. Nr. 8) **(Ub 574).**

638) **Von am 22. Sept. 1914 im Ref.-Feldlazarett 38 des 8. Ref.-Korps zu Schaulk Verstorbenem:**
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr. Nr. 9293 m. Nickelkette **(Ub 581).**

639) **Von am 14. April 1916 auf der Butte de Tahure (Höhe 192) gefundenen Gefallenen:**
goldn. Trauring gez.: „M. Hinrichs. 1910". (Der Gefallene war am 14. Sept. 1914 zu Bleiar-Kinco verstorbenen Sergeanten vom Inf.-Regt. Nr. 85, 5. Kp.:
1 Meerschaum-Zigarrenspitze m. Bernsteinmundstück nebst dazu gehörigem Etui. (Eigentümer toll ein **Claudius** oder Claus Jürgen sein, doch blieb Anfrage beim gen. Regiment erfolglos.) **(Ub 682).**

642) **Von am 24. März 1916 bei Hrubieszow umgekommenen Gefallenen vom Ref.-Inf.-Regt. Nr. 260:**
1 Nickel-Anf.-Herr.-Uhr Nr. 16 500. Auf dem Zifferbl. Aufschrift: „Amerikan. Nationalgeschäft". **(Ub 684).**

643) **Von der franzöi. Regierung übersandter Nachlaß eines am 30. Aug. 1914 zu Nomexy verstorbenen deutschen Soldaten Karl Michels:**
1 braunlck. Börse,
1 schwarzer Taschenkamm m. dem Gesellschaftsruf: „Büffelkamm" u. 1 Spiegel in braunlck. Futteral **(Ub 707).**

644) **Von am 16. Sept. 1914 im Feldlazarett 6 des X. A.-K. zu Rawa-Ruska Verstorbenen:**
1 schwarzlck. Börse m. Geld. (Eigentümer war Träger der Erkennungsmarke: „368. C. Bat. III. 79." Buch war Träger dieser Erkennungsmarke beim Truppenteil nicht zu ermitteln.) **(Ub. 753).**

645) **Von am 24. Mai 1915 im Feldlazarett 9 des VII. A.-K. zu Bauzin verstorbenem Mann. Weiher vom Inf.-Regt. Nr. 56:**
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 42 773. Auf dem Rückdeckel Landkarte m. Kirche. Zifferbl. m. heliogrün. Randstreifen, schwarzen römischen Stundenziffern u. roten Minutenzahlen,
1 gelbled. Brustbeutel m. Geld,
1 Gelliger Messer m. brauner Holzschale,
1 Feuerzeug,
1 Bandstreif. (Anfragen beim Inf.-Regt. u. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 56 waren erfolglos.) **(Ub. 760).**

646) **Von am 13. Mai 1915 im Feld-Lazarett 1 der 6. Inf.-Div. zu Mercicourt Verstorbenen:**
1 gelbled. Brustbeutel m. Geld. Auf dem Brustbeutel der Name: „Karl Mackenfing (oder Mackenburg)". **(Ub 809).**

647) **Aus dem Feld-Lazarett 1 der 58. Inf.-Div. zu Mörsleuri:**
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr. Nr. 130 489, Zifferbl. m. hellgrünen Streifen u. mehreren Blumengarben.
1 braunl. Beutel m. dem Gesellschaftsruf: „Lazarett vor." dem 1. März 1916 Verstorbenen.) **(Ub 809).**

648) **Von am 18. Dez. 1914 im Feld-Laz. 10 des I. A.-K. verstorbenem Gottlieb Krause:**
1 Barbetrag **(Ub 819).**

649) **Von am 18. Dez. 1914 im Feld-Laz. 10 des I. A.-K. Verstorbenen von Ref.-Inf. Regt. Nr. 61, 4. Komp., Tsiger der Ers.-Komp. Nr. 362:**
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr. Nr. 6514, dazu 1 Nebenmann (Anfrage beim gen. Regiment war erfolglos.) **(Ub 819).**

650) **Von im Aug. 1914 in den Vogesen Gefallenen:**
1 schwarze Schnurstiefelstoffe m. Perlmutter-Einlage,
1 Medaillon m. Frauenbildnis (1. Bildertafel Nr. 3),
1 Barbetrag. (Die Gefallenen sind beim Pfarramt Colroy-la-Roche beerdigt.) **(Ub 830).**

651) **Von in Nischny-Nowgorod verstorbenen deutschen Soldaten Johann Schwarz:**
1 schwarzer Rosenkranz mit grün. Schnur,
2 fl. Heiligenmedaillchen, Inhalt der einen: 2 kurze Bleistifte und Lakat.
1 Barbetrag **(Ub 847).**

652) **Von vor Verdun vor Sept. 1916 Gefallenen:**
1 gold. 14 karätiger Trauring gez.: „M. 8. 1914". (Der Gefallene war auf dem Chem-Friedhof bei Souvenay beigesetzt, das Grab wurde durch das Gefecht zerstört.) **(Ub 879).**

653) **Von am 24. Aug. 1914 im Feld-Lazarett 7 des XXI. A.-K. zu Einville Verstorbenen:**
1 Taschenmesser, braune Holzschale m. eingelegtem Namensschild, 2 Klingen, 1 Korkzieher,
1 brauner Rosenkranz m. Nickel-Kruzifix. **(Ub 887).**

654) **Von der russ. Regierung übersandter Nachlaß des am 15. Nov. 1914 im Kriegsgefangenen-Lazarett zu Warschau verstorbenen deutschen Soldaten Friedrich Dutert:**
1 Barbetrag **(Ub 899).**

655) **Von im Nov. 1914 in der Schlacht bei Ghyelmelt Gefallenen:**
1 brauner Brustbeutel m. Geld, auf dem Brustbeutel Namenszettel: „Ers.-Komp. 2. Garde-Reg.-". (Der 1. Buchstabe des Nauens ist nicht mehr genau festzustellen.)
1 gold. Trauring, gez.: „E. L. 4. 8. 14." **(Ub 1200).**

656) **Von am 22. Aug. 1914 bei Longuy Gefallenen:**
1 schwarze Patentlederne, Inhalt: ein Stück eines Heimbauges m. der Nr. 130,
1 Nickel-Zyl.-Herr.-Uhr m. 1668 023—251; in der Mitte des Zifferblattes fl. Blumenranke, dazu 1 Schlangenkette,
1 Taschenmesser m. weißer Hornschale, 2 Klingen, 1 Korkenzieher. **(Ub 1213).**

657) **Von im Nov. 1914 im Ref.-Feld-Lazarett 94 der 54. Ref.-Div. Verstorbenen:**
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr. Nr. 97 114. **(Ub 826).**

658) **Von im Kriegs-Lazarett 1 des VII. A.-K. zu St. Quentin im Sept. 1914 Verstorbenen:**
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 1933 m. Nickelkapsel, dazu 1 silb. Kette, bestehend aus 2 dünnen Ketten m. 2 Schiebern m. Kabelstreifen, 1 Anhänger m. Schaltern, der Anhänger endigt in 2 fl. dünnen Ketten. Anstelle des silbernen Federringes 1 Knebel, der zugleich als Uhrschlüssel dient. **(Ub 1070).**

659) **Von am 20. Sept. 1914 bei Erstürmung des Dorfes Chevillecourt Gefallenen:**
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 48 025, dazu Nickelkette m. 2 Geschoßanhängern u. Metallkapsel,
1 Brieftasche, (Am Knopf des Klappendeckels befand sich 1 Wundtäschchen m. der Aufschrift: „Gefr. Henschel. 1. Kp. Regt. 165." Anfrage beim Inf.-Regt. Nr. 165 blieb erfolglos. **(Ub 1120).**

660) **Von am 29. März 1915 im Feld-Lazarett 5 des XXI. A. K. zu Kalvaria Verstorbenen:**
1 beldbrauner Lederbrustbeutel,
1 silb. Zyl.-Herr.-Uhr m. Goldr., Nr. 80, dazu Nickel-Panzerkette u. Nickelkapsel,
1 braunlck. Börse m. Geld. 1 Sprachzettel (Psalm 40, 16), 2 Heiligen-Medaillen u. 1 Rosenkranz. (Bei der Verstorbenen wurde folgende Visitenkarte vorgefunden: „Anton Kriser, Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 25" **(Ub 492).**

661) **Von im Aug. 1914 in der Schlacht bei Le Trandlon Gefallenen:**
12 922
840
1 Nickel-Zyl.-Herr.-Uhr, Nr. 20 067, dazu Nickel-Schlüsselkette,
1 Stahl-Anf.-Herr.-Uhr ohne Nummer, Zifferblatt m. 24 fünfziger Einteilung, dazu 1 Stahlkette,